



Das Erfolgsteam

Vollkeramik und Implantologie

| Redaktion

Das Zirkonoxid-Vollkeramik-System Cercon smart ceramics eignet sich aufgrund seiner Belastbarkeit und Ästhetik für die Herstellung hochwertiger prothetischer Versorgungen. Nach umfangreichen Erfahrungen mit klassischen Kronen und Brücken weitet sich der Indikationsbereich nun zur Implantatprothetik. Hier eröffnet die Kombination von implantologischen Suprastrukturen mit Zirkonoxid-Abutments aus demselben Werkstoff eine Alternative zu metallischen Aufbauten und Gerüsten.

Zirkonoxid verfügt über außergewöhnliche Eigenschaften, wie eine hohe Festigkeit (900 bis 1.000 Megapascal), hervorragende Biokompatibilität, eine ästhetisch günstige weiße Farbe mit der Möglichkeit der herstellerseitigen Einfärbung sowie über eine geringe Wärmeleitfähigkeit. Vorteil ist auch die Möglichkeit der konventionellen Zementierung von Cercon-Restaurationen mit Zinkphosphat- oder Glasionomerzementen. Eine adhäsive Befestigung ist nur bei wenigen Indikationen wie Inlaybrücken erforderlich.

Die Gestaltung implantologischer Versorgungen aus Cercon kann wahlweise über CAM- oder CAD/CAM-Verfahren erfolgen. Die weitere Verarbeitung erfolgt frästechnisch rationell an den noch kreidig wei-

chen Cercon base-Rohlingen. Erst danach erhält das Material durch Sinterung seine charakteristische hohe Festigkeit. Der gesamte Fertigungsprozess zeichnet sich durch eine hohe Wirtschaftlichkeit aus.

| Cercon in der Implantatprothetik

Das implantologische Anwendungsspektrum von Cercon reicht von implantatgestützten Einzelkronen, Brücken und Doppelkronenelementen bis zu geteilten Suprastrukturen mit Geschieben oder Stegen. Darüber hinaus kann Zirkonoxid auch zusammen mit metallenen Materialien für die Kombinationsprothetik eingesetzt werden. Um die ästhetischen Möglichkeiten von Zirkonoxid auszuschöpfen, empfiehlt es sich, die Implantataufbauten gleichfalls

aus diesem Material zu wählen, da dies zu einer besonders ansprechenden Lichtdynamik bis in den gingivalen Bereich beiträgt. Dazu können je nach klinischer Situation Abutments individuell gefräst oder industriell konfektionierte Cercon balance-Pfosten für die Implantat-Systeme Frialit/XiVE und Ankylos verwendet werden. Für konfektionierte Abutments spricht eine hohe Präzision der industriellen Fertigung, bei der Genauigkeiten von unter fünf Mikrometern zum entsprechenden Implantat erreicht werden.

Cercon eignet sich außerdem für die Herstellung vollkeramischer Primärkronen – ein weiteres interessantes Anwendungsgebiet für die Implantatprothetik. Durch das von Dr. Paul Weigl, Universität Frankfurt, entwickelte Verfahren werden Cercon-Primärkronen und Galvanomatrizen als Sekundärelement hergestellt. Sie bilden ein tribologisches System, das zu stabilen und quasi festsitzenden Suprastrukturen führt, welche die hygienischen Vorteile herausnehmbaren Zahnersatzes mit dem Tragekomfort vollkommen präzise sitzender Prothesen verbinden. Die Tertiärstrukturen können in der konventionellen Modellgusstechnik realisiert und mit Prothesenzähnen (z.B. Genios) fertig gestellt werden; alternativ kann die Ausführung auch komplett in Cercon erfolgen.

| Mehrere Optionen zur Verblendung

Bei der Verblendung der Cercon-Suprastrukturen sind verschiedene Alternativen möglich: die ästhetisch als Nonplusultra anzusehende aufwendigere Schichttechnik mit der Verblendkeramik Cercon ceram Kiss und die Überpresstechnik mit Cercon ceram press gemäß dem Konzept „press-etsmile“. Dieses ermöglicht ein besonders routiniertes Vorgehen im zahntechnischen Alltag, sodass praktisch immer Restaurationen von großer Lebendigkeit entstehen. Bei höheren Ansprüchen an die Ästhetik kann auch die überpresste Verblendung mithilfe der sogenannten cut-back-Technik zusätzlich schichtkeramisch überarbeitet und so eine weitere Individualisierung erreicht werden.

Die unterschiedlichen Optionen zur Verblendung gestatten es, ein ästhetisch und auch preislich fein abgestuftes Angebot zu kalkulieren. Ein stimmiges Preis-Qualitäts-Verhältnis von zahntechnischen Leistungen – gerade im Bereich der per se